

Metabo Expert Plus Tischbohrmaschine

Bestell-Nr. 05 398



Metabo Expert Plus Tischbohrmaschine 5398

Bestell-Nr. 05 398

mit Einphasen-Wechselstrommotor

Bohrleistung in Stahl	13 mm
Bohrleistung in Weichholz	30 mm
Leistungsaufnahme	550 W DB
Leistungsabgabe	370 W DB
Drehzahlen	700/1400/2900/min
Lichte Ausladung	135 mm
Bohrhub	80 mm
Größter Abstand Bohrfutter-Grundplatte	245 mm
Abmessungen der Grundplatte	290x200 mm
Abmessungen des Bohrtisches	280x200 mm
Gewicht	14 kg

Preis¹⁾ ohne MWSt. DM 533,93⁹⁾

einschl. 12% MWSt. DM 598,-

¹⁾ mit Schnellspann-Bohrfutter, Spannweite 1-13 mm

Mit schlüssellosem Metabo Futuro Schnellspann-Bohrfutter



Bezeichnungen

Metabo Expert Plus 5398

Gebruuchsanleitung

Vor der Inbetriebnahme der Tischbohrmaschine überzeuge man sich, daß die auf dem Leistungsschild angegebenen Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Der Vorschubhebel 1, der zum Transport nach innen gedreht ist, muß (wie in der Abbildung) mit dem Kugelnopf nach außen angebracht werden.

Der lose mitgelieferte Klemmhebel, mit dem der Zwischentisch auf der Säule befestigt wird, sollte so eingesetzt werden, daß sein Kugelnopf 2 nach dem Festziehen des Hebels nicht über den Zwischentisch herausragt (siehe Abbildung). Man kann das durch eine entsprechende Drehung der Vierkantmutter des Klemmhebels erreichen.

Netzanschluß

Die Tischbohrmaschine hat ein dreidriges Anschlußkabel, dessen Schutzleiter mit dem Maschinengehäuse und dem Schutzkontakt des Steckers leitend verbunden ist. Die Maschine darf nur an vorschriftsmäßig geerdete (gepulste) Steckdosen angeschlossen werden.

Als Verlängerungskabel dürfen nur dreidrigte Leitungen verwendet werden, deren Schutzleiter ordnungsgemäß mit dem Schutzkontakt des Steckers und der Steckerabplattung verbunden ist.

Spindeldrehzahl

Nach Anheben der Riemenschutzhaube kann man die Spindeldrehzahl durch Umlagen des Antriebsriemens auf den Stufenscheiben auf folgende Werte einstellen:

Antriebsriemen	Spindel-drehzahl
oben	2 900/min
Mitte	1 400/min
unten	700/min

Zum Umlagen des Antriebsriemens den Starthilfeknopf 5 eindrücken.

Einstellen der Bohrtiefe

Der Bohrhieb kann mit dem Bohrtiefenanschlag auf beliebige Werte zwischen 0 und 72 mm eingestellt werden. Das geschieht auf folgende Weise:

Bohrspindel so weit nach unten ausfahren, daß die Bohrspitze auf dem Werkstück aufsitzt

Bohrspindelhülse mit der Sterngriffschraube 3 in dieser Stellung arretieren

Rändelbolzen 4 (mit dem mitgelieferten Winkelschraubendreher) lösen

Tiefenanschlag mit seiner Markierung auf die gewünschte Bohrtiefe einstellen

Rändelbolzen 4 festziehen

Sterngriffschraube 3 lösen

Sicherung der Werkstücke gegen Mitnahme durch den Bohrer

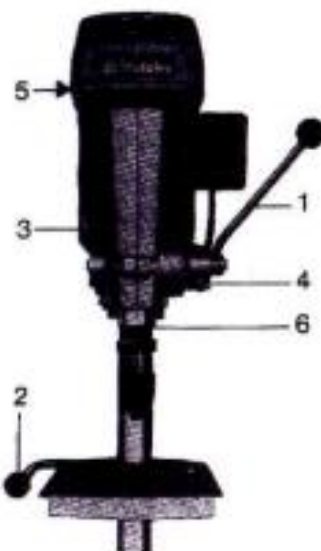
Kleinere Werkstücke müssen beim Bohren in einen Schraubstock eingespannt oder mit einem Spannsel oder dgl. auf dem Bohrtisch befestigt werden. Durch die Schlitzbohrer können zu diesem Zweck (von unten) entsprechende Sechskantschrauben M 10 oder M 12 eingeführt werden.

Schalter

Zum Einhalten den grünen Druckknopf des Schalters eindrücken.

Der Schalter hat einen eingebauten Nullspannungsauslöser. Wenn bei laufender Maschine die Spannung ausbleibt (z. B. bei Störungen im Netz oder wenn bei eingeschaltetem Motor der Stecker aus der Steckdose gezogen wird), läuft die Maschine bei Wiederkehr der Spannung nicht von selbst an. Man muß dann erst wieder den Einschaltknopf des Schalters eindrücken.

Zum Ausschalten den roten Knopf des Schalters eindrücken.



Anlauf

Wenn bei neuen Maschinen die Bohrspindellagerung noch nicht eingelaufen ist oder beim Arbeiten in kalten Räumen das Öl in den Lagerstellen sehr dickflüssig geworden ist, kann es vorkommen, daß die Maschine bei hoher Spindeldrehzahl schwer anläuft. Man kann dann zum Anlaufen durch kurzzeitiges Eindrücken des Starthilfeknopfes 5 den Antriebsriemen entspannen.

Bohrfutter

Die Tischbohrmaschine ist mit einem Metabo Futuro Top Schnellspann-Bohrfutter mit Federspannkraft-Sicherung bestückt.

Nach dem Einsetzen des Bohrers den Stellring des Futter anhalten und die gekordelte Hülse bis zum Anschlag drehen.

Zum Abnehmen des Bohrfutters wird die Bohrspindel an ihrem Sechskant 6 mit einem 19-mm-Maulschlüssel angehalten. Man kann dann das Futter mit einem 22-mm-Maulschlüssel lösen (notigenfalls mit einem leichten Hammerschlag auf den Schlüssel).

Wartung

Die Bohrspindelhülse sollte gelegentlich mit Grafit oder dgl. geschmiert werden. (Dazu die Bohrspindel nach unten ausfahren.)

Die Säule muß zum Schutz gegen Rost von Zeit zu Zeit mit einem Öllappen abgerieben werden.

Reparaturdienst

Reparaturbedürftige Metabo Maschinen können direkt an folgende Anschrift eingesandt werden:

Metabowerke GmbH & Co.
Abt. Kundendienst
Industriehöfe
7440 Nürtingen

Gesetz über technische Arbeitsmittel

Bei der Fertigung der Tischbohrmaschine 5398 sind die Vorschriften des dem Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel ("Geräte-Sicherheitsgesetz") berücksichtigt worden.

